

Medienmitteilung Nr. 472

Erster Aktionstag zum Jahr der Biodiversität im Zoo Zürich

Im Zoo Zürich erfahren die Besucher, wie sie Biodiversität fördern können. Am gestrigen Startanlass - organisiert vom Verein „Natur liegt nahe“ und dem Zoo Zürich - wurden über 300 einheimische Wildsträucher gratis abgegeben. Getränke und Konfitüren aus Blüten und Früchten von Holunder, Schwarzdorn oder Berberitze konnten degustiert werden, und die Besucher wurden ermuntert, aus verschiedenen konkreten Vorschlägen den auszuwählen, mit welchem sie selbst Biodiversität fördern wollen. Dieses Versprechen durften die Zoobesucher anschliessend in den Würfel der Biodiversität hineinknüpfen - einem Kunstwerk, das nach Ende der elf Aktionstage im Oktober 2010 einem Vertreter des Regierungsrates des Kantons Zürich übergeben wird. Mit diesem Geschenk der Bevölkerung soll die Politik aufgefordert werden, sich verstärkt für den Schutz der Biodiversität zu engagieren.

Der vom Zoo Zürich mitgetragene Verein „Natur liegt nahe“ führt seit 15 Jahren Aktionstage zu Natur- und Tierschutzthemen durch. Der Verein animiert die Besucher, sich konkret für die Artenvielfalt einzusetzen. Beispielsweise durch das Setzen einheimischer Pflanzen im eigenen Garten, um die Präsenz von Vögeln und Schmetterlingen zu fördern. Weitere Themen der Aktionstage sind die Verbesserung der Lebensbedingungen von Wildbienen und Amphibien sowie die Aufklärungsarbeit rund um die Gefährlichkeit von invasiven Tier- und Pflanzenarten, welche die einheimische Fauna und Flora zunehmend verdrängen.

Die elf Aktionstage finden im Zoo Zürich, Wildnispark Zürich, Wildpark Bruderhaus Winterthur, Naturschutzzentrum Neeracher Ried und auf der Zürcher Bahnhofstrasse statt.

Das Programm ist unter folgender Homepage abrufbar: www.natur-liegt-nahe.ch

15. März 2010

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Roger Graf, Leiter Zooinformation Zoo Zürich, T: 044 254 25 35

Simone Bossart, Geschäftsleitung Verein „Natur liegt nahe“, T: 043 500 38 41

Text und Bilder sind elektronisch erhältlich unter www.zoo.ch/medien